

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 19.01.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 65

Antrag Drucksache Nr.

00011/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Digitalisierung vorantreiben – Installation eines Abholterminals für Ausweisdokumente
(Ausweisautomat)

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die zeitnahe Beschaffung eines Abholterminals für Ausweisdokumente.

Begründung

Im Jahr 2019 hat die Stadt Ludwigsburg als erste deutschlandweit ein Abholterminal für Ausweisdokumente in Betrieb genommen. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Kern entwickelt und erfolgreich erprobt. Nach Auskunft der Verwaltung der Stadt Ludwigsburg plant sie einen Weiterbetrieb, da der neue Bürgerservice gut angenommen wird.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, wann sie ihren Ausweis abholen.
- Das System garantiert eine sichere und volldigitalisierte Übergabe von Dokumenten.
- einfache und intuitive Handhabung
- Elektromechanisches Schloss an jedem Fach, das auch über Remote Zugriff gesteuert werden kann.

Die Einführung eines solchen Abholterminals ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu digitalisierten Bürgerdiensten und mehr Bürgerfreundlichkeit und trägt somit zur Umsetzung der Maßgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des damit verbundenen OZG-Umsetzungskataloges.

Die Nutzung eines „Ausweisautomaten“ ist in der weiter angespannten Corona-Situation auch eine sinnvolle und leicht umzusetzende Maßnahme, um die notwendigen Kontakte weiter zu reduzieren.

Die Stadt Ludwigsburg hat eine vergleichbare Einwohnerzahl wie Schwerin, daher kann die Kapazität der Dokumentenfächer übernommen werden. Nach Auskunft der Firma Kern ergibt sich folgender Kostenansatz bei einer Ausstattung analog zum Abholterminal in Ludwigsburg (s. auch Anlage 1 Preisliste-Ausweisterminal):

Terminal mit einer Steuereinheit	1x 11.400 Euro
zwei Erweiterungsmodule	2x 4.200 Euro
Installationskosten	1.530 Euro
Transportkosten	<u>1.014 Euro</u>
Summe	22.344 Euro

Hierbei handelt es sich um Nettopreise. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 Prozent ergibt sich daraus ein **Investitionsbedarf von insgesamt 26589,36 Euro**.

Als geringfügige Folgekosten entstehen Software-Lizenzgebühren (s. Anlage 2 Software Lizenzgebühr Ausweisterminal) und – sofern gewünscht – Kosten durch einen Wartungsvertrag.

Im Doppelhaushalt 2021/2022 wurde im Bereich Meldewesen der Haushaltsansatz für den Erwerb von Dokumenten (Personalausweise und Reisepässe) in 2021 in Höhe von 340.000 Euro geplant und in 2022 auf Grund steigender Fallzahlen um 40.000 Euro erhöht. Durch die Anschaffung eines Ausweisautomaten zur Abholung von Ausweisdokumenten wird der Teilhaushalt 02 Bürgerservice personell entlastet, wodurch die Investitionskosten gedeckt werden können.

Wenn notwendig, kann eine weitere Kostendeckung durch Einnahmen aus Grundstücksverkäufen (HH-Stelle 1140115001 im Teilhaushalt 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft) erfolgen.

Angesichts der überschaubaren Investitions- und Folgekosten ist eine Aufstellung an mehreren Orten im Stadtgebiet in Zukunft denkbar, um so den bürgernahen Service zu erweitern.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

- Anlage 1 Preisliste-Ausweisterminal
- Anlage 2 Software Lizenzgebühr Ausweisterminal
- Anlage 3 FAQ Ausweisterminal V1.1 03.06.2020

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende